

## Pressemitteilung zur Aktion „Straßenkind für einen Tag!“

Anlässlich des 20. November, dem Tag der Kinderrechte, findet jedes Jahr der **Aktionstag »Straßenkind für einen Tag«** statt. Die Aktion bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich für Straßenkinder in aller Welt zu engagieren. Deutschlandweit sammeln Schüler\*innen nun kurz vor Weihnachten Spenden für Straßenkinder und versuchen auf das Thema aufmerksam zu machen. Sie putzen Schuhe, bieten selbst gebastelte Dinge an oder machen Straßenmusik. Mitmachen kann jeder!

**In Göttingen werden 47 Schüler\*innen des Hainberg-Gymnasiums (Wahlpflichtkurs UNESCO, Jahrgang 8 und UNESCO-Profilklasse, Jahrgang 5) morgen, am 11. Dezember 2024 Schuhe putzen, Gebasteltes gegen eine Spende abgeben und einen Info-Stand in der Fußgängerzone neben dem Weihnachtsmarkt errichten. Ziel der Aktion ist es, auf die Situation der Straßenkinder aufmerksam zu machen und Spenden für Straßenkinderprojekte zu sammeln.**

Im **Fokus der Aktion** stehen in diesem Jahr **obdachlose Jugendliche in Deutschland wie auch im afrikanischen Land Simbabwe**. Der Begriff Straßenkinder ist nicht immer angebracht, da der größte Teil der auf der Straße lebenden Jugendlichen in Deutschland bereits im Teenager-Alter und älter ist. terre des hommes geht davon aus, dass es ca. 15.000 obdachlose Jugendliche bei uns gibt, die Dunkelziffer sowie die Zahl der latent von Obdachlosigkeit bedrohten Jugendlichen ist jedoch deutlich höher und steigend. 6.000 »Straßenkinder« davon allein in Berlin. Auch bei uns sind sie ein Phänomen der Großstadt.

Der Verein »Karuna« kümmert sich in Berlin um suchtgefährdete Jugendliche und Straßenkinder. Karuna betreibt eine rollende Suppenküche. In dieser versorgen die Mitarbeiter von Karuna obdachlose Jugendliche mit einer warmen Mahlzeit, fragen sie nach ihren Problemen und bieten Beratung an.

Um den weltweiten Blick auf das Thema Straßenkinder nicht aus den Augen zu verlieren, steht mit dem **Projekt »Thutuka« aus Simbabwe** ein weiteres Projekt im Mittelpunkt der Aktion, ein offenes Kinderzentrum. In Bolawayo, der Hauptstadt des kleinen afrikanischen Landes, leben zwischen 6.000-10.000 Kinder auf der Straße.

Der Erlös des bundesweiten Aktionstages fließt in die terre des hommes- Projektarbeit für Straßenkinder.

Verantwortliche Lehrkraft:  
Anne Weiß, Hainberg-Gymnasium